



**CDU**



Herrn  
Oberbürgermeister  
Reinhard Buchhorn  
Rathaus Galerie  
Friedrich-Ebert-Platz 1

51373 Leverkusen

12. September 2011

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir bitten Sie, den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der zuständigen Gremien setzen zu lassen:

**Die Verwaltung bereitet die Einführung eines Sozialtickets für Leverkusen ab 2012 vor.**

**Dazu führt sie Gespräche mit Wupsi/VRS und unterbreitet Vorschläge, welcher Personenkreis die Fahrpreisvergünstigungen beantragen kann und welche Tarife im Einzelnen verbilligt werden sollten.**

**Die Einführung des Sozialtickets hat für die Stadt kostenneutral zu erfolgen. Es dürfen ebenfalls keine Folgekosten für die Stadt entstehen.**

**Das Tarifangebot ist gekoppelt und befristet an eine ausreichende Finanzausstattung durch das Land NRW.**

**Es ist darauf zu achten, dass die Antragsfrist für 2012 eingehalten wird (15.11.11).**

Begründung:

Die Landesregierung NRW stellt ab 2012 für Kreise und kreisfreie Städte jährlich 30 Mio für die Einführung von Sozialtickets zur Verfügung. Auch Gemeinden, die dem Nothaushaltsrecht unterliegen, können diese Landesmittel abrufen und berechtigten Empfängerinnen und Empfängern Fahrkarten, Monatstickets, etc. zu günstigeren Konditionen anbieten (siehe beiliegenden Runderlass vom 8.August 2011). Die Stadt Leverkusen sollte die Möglichkeit ergreifen, finanzschwachen Bürger/-innen ein Sozialticket zur Verfügung zu stellen, ohne damit den städtischen Haushalt zu belasten.

Mit freundlichen Grüßen

Bündnis 90/Die Grünen

CDU

FDP

Freie Wähler

Stefan Baake

Marita Schmitz, Fraktionsgeschäftsführerin

Roswitha Arnold, Fraktionsvorsitzende